

**SALZBURGER ÄBTEKONFERENZ**  
**IBS**  
**INSTITUT FÜR BENEDIKTINISCHE STUDIEN**  
**Salzburg**  
**Studientage zu Themen der Benediktusregel**

**Programm 2019**

**11. – 15. März 2019: BENEDIKTINISCHES LEBEN IM WANDEL. „die Mönche heutzutage“ (RB 40,6)**

Referent: P. Dr. Bernhard A. Eckerstorfer OSB, Ort: SALZBURG

Die gegenwärtigen Veränderungen stellen unsere Klöster vor große Herausforderungen. Durch Impulse und im Austausch innerhalb der Gruppe sollen der Wandel beschrieben und Perspektiven für die Zukunft ins Auge gefasst werden. Wie erleben Benediktinerinnen und Benediktiner die heutigen „Metamorphosen“ (Ulrich Beck) und vor welche Aufgaben sind sie und ihre Gemeinschaften gestellt? Wie können uns die Quellen des Mönchtums helfen, Übergänge aktiv zu gestalten und so fruchtbar zu machen?

**6. – 10. Mai 2019: BALANCE HALTEN.**

**„im Einklang sein“ (vgl. RB 19,7)**

Referentin: Michaela Puzicha OSB, Ort: SALZBURG

Die Anforderungen des monastischen Lebens machen es notwendig, immer wieder das Gleichgewicht herzustellen. Es gilt, die Balance zu halten zwischen miteinander leben und allein sein, zwischen individuellen Anliegen und den Erfordernissen der Gemeinschaft, zwischen Flüchten und Bleiben, zwischen Beanspruchung und Stille, Mühsal und Entspannung. Benedikt sieht die Realität und sucht die Ausgewogenheit zu sichern. Mit seiner Regel hilft er, die verschiedenen Situationen wahrzunehmen, mit dieser Erkenntnis umzugehen und sie mit kluger Unterscheidung und weiser Menschlichkeit zu gestalten.

**30. Sept. – 4. Oktober 2019: FORMUNG ZUM MENSCH-SEIN. „... wer auch immer du bist“ (RB Prol. 3)**

Referentin: Michaela Puzicha OSB, Ort: SALZBURG

Mit seiner Regel stößt Benedikt einen lebenslangen Lernprozess an und will zu einem Weg befähigen, der zu menschlichem und geistlichem Wachsen führt. Das ist kein automatischer Prozess, sondern bedeutet Engagement, Bereitschaft, Überzeugung und Entscheidungskraft. Benedikt hat die Vision eines Menschen, der dem Schöpfungsauftrag für sein eigenes Leben vertraut. Er ermutigt dazu, den engen Weg nicht zu vermeiden, den das Evangelium vorlegt und verbindet ihn mit der Verheißung, dass jeder seinen persönlichen Weg geht im Hineinwachsen in die Vorgaben der Heiligen Schrift und des monastischen Lebens.

**18. – 22. November 2019: SCHÖPFERISCH VERANTWORTUNG TRAGEN – auch im Kloster?**  
Die „Dienste“ von Pförtner, Koch und Handwerker zu Benedikts Zeiten und heute.

Referentin: Sr. Dr. Michaela Pfeifer OCist, Ort: SALZBURG

An Hand dreier kleinerer Chargen, an der Pforte, in der Küche und beim Handwerk, soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese in der Benediktusregel beschriebenen Dienste neben den Vorgaben von Abt, Prior und Cellerar einen Spielraum eigenen Planens und Durchführens haben. War dies damals überhaupt nötig bzw. möglich und wie sind die heutigen Anforderungen?

**FÜR INFORMATIONEN BITTE WENDEN**

## INFORMATIONEN

**Beginn jeweils am Montag um 18.30 mit der Vesper; Ende am Freitag nach dem Frühstück.**

**Vor Beginn des jeweiligen Kurses erhalten die Teilnehmer/innen einen ausführlichen Rundbrief.**

**Unterbringung:** In **Salzburg** sind die Teilnehmer/innen der Kurse des IBS im **Kolleg St. Benedikt** (EZ, Nasszelle, Lift) untergebracht, bei Bedarf zusätzlich in der Erzabtei St. Peter (EZ, Nasszelle, Lift). Die Eucharistiefeier und das Stundengebet, alle Arbeitseinheiten, und die Mahlzeiten finden weiterhin in der Erzabtei St. Peter statt. –

**Kosten:**

Die **Kosten** für die ganze Kurswoche betragen **insgesamt 400,- EURO pro Person.**

**Ihre Anmeldung wird erbeten bis jeweils 14 Tage vor Kursbeginn**

**an:**

Institut für Benediktinische Studien Postfach 13, 5010 Salzburg  
ÖSTERREICH  
Organisatorische Leitung: P. Winfried Bachler OSB  
**Tel.** (0043) 0662/844576 84

**E-mail:** [ibs.salzburg@gmx.at](mailto:ibs.salzburg@gmx.at)

und/oder

[ibs@erzabtei.at](mailto:ibs@erzabtei.at)

**Internet:** [www.stift-stpeter.at](http://www.stift-stpeter.at) - [www.benediktinerinnen.de](http://www.benediktinerinnen.de)